

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 9

PDF erstellt am: **18.10.2019**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Offizielles Organ

des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA),
der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

98. Jahrgang 28. Februar 1980 Heft 9/80

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Staffelstrasse 12
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:
Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Abonnemente

Neue Abonnementspreise ab 1. Jan. 1980

Schweiz:

1 Jahr Fr. 127.-
½ Jahr Fr. 67.-
Einzelnummer Fr. 5.-

Ausland:

1 Jahr Fr. 135.-
½ Jahr Fr. 71.-
Einzelnummer Fr. 6.-

Ermässigte Abonnementspreise
für Mitglieder des SIA, der
GEP, des BSA und der ASIC,
für Studenten und für Mitglieder
des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
80-6110, Zürich

Mitteilungen betreffend
Adressänderungen,
Abonnemente
und Bezug von Einzelnummern
sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 85 90/91

Anzeigenverwaltung

Iva

IVA AG für internationale
Werbung, Hauptsitz:
Beckenhofstrasse 16,
8035 Zürich
Tel. (01) 26 97 40
Ab 19.3.80 neue Tel.-Nr.
01/361 97 40

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique
de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour
1607 Lausanne

No 3/80

Installations sportives

Concours

B 9

Piscine couverte de Zurich-Oerlikon 29

Actualité

Construction ferroviaire

Groupe de contact: «Ligne de
transit ferroviaire
Gothard - Splügen»

B10

Nouvelles voitures de
1re classe pour le service
intérieur des CFF 30

Urbanisme

Actualité

Les sciences sociales et
l'environnement construit,
par Roderick Lawrence

21

Forum du bois: prise de
position sur la conception
globale suisse des
transports 31

Inhalt

Wasserbau/Gewässerschutz

Im Spannungsfeld zwischen
Wasserbau und Gewässerschutz. Von *Daniel Vischer*,
Zürich 163

Verkehrspolitik/Verkehrstechnik

Neue Schweizer Alpentransversale - Opfer des
Konsums? Zum 100. Jahrestag des
Durchschlags am Gotthard
(29. Febr. 1880). Von *Werner
Rutschmann*, Kairo 169

Bauwirtschaft

Eine Beschreibung der
Schweizer Baustatistik. Von
Hans-Jürg Büttler, Zürich 173

Bauphysik

Die Wärmedämmung von
Neubauten nach wirtschaftlich
optimalen Gesichtspunkten. Von *René Weiers-
müller*, Schlieren 176

Bauphysik

Die Messung des *k*-Wertes
am Bau. Von *Jürgen Blaich*,
Dübendorf 180

Umschau

181

Aus SIA-Sektionen

Aarau, Bern 182

Nekrologe

183

Wettbewerbe

Frei- und Hallenbad am
Mühlebach und Gestaltung
des Berower-Gutes in Rie-
hen. Construction d'un camp
de troupe à la place de tir du
Petit Hongrin 183

Gestaltung des Rosshof-
Areal und des Oberen
Petersgraben 184

Laufende Wettbewerbe.
Wettbewerbsausstellungen B 29

Aus Technik und Wirt-
schaft. Kurzmitteilungen B 30

Firmennachrichten.
Tagungen. Weiterbildung B 31

Tagungen. Vorträge. Stel-
lenvermittlung GEP/SIA B 32

Vorschau auf das nächste Heft

Thermische Maschinen

zum Titelbild

3x Top-Haftung
Kunststoffvergütete Zementmörtel

SikaTop® 111 Giessmörtel
Als selbstverleibende, getrocknete, 15-Komponenten-Mörtel, bietet SikaTop 111 eine hervorragende Haftung auf allen mineralischen Untergründen. SikaTop 111 ist ein hochfestes, selbstverleibendes, kunststoffvergütetes Zementmörtel, das für den Einsatz bei der Herstellung von Beton- und Stahlbetonbauteilen geeignet ist.

SikaTop® 121 Spachtel
Das einzigartige Rezepturverhältnis dieses hochwertigen, kunststoffvergüteten Mörtels bewirkt, neben der SikaTop 121'sigen Zugfestigkeit, ein hervorragendes Verarbeitungsverhalten und ein hervorragendes Haftvermögen auf allen mineralischen Untergründen. SikaTop 121 ist ein hochfestes, selbstverleibendes, kunststoffvergütetes Zementmörtel, das für den Einsatz bei der Herstellung von Beton- und Stahlbetonbauteilen geeignet ist.

SikaTop® 122 Flickmörtel
Als universelles Bauteil, geeignet für die Reparatur von beschädigten Betonbauteilen und Stahlbetonbauteilen, ist SikaTop 122 ein hochfestes, selbstverleibendes, kunststoffvergütetes Zementmörtel, das für den Einsatz bei der Herstellung von Beton- und Stahlbetonbauteilen geeignet ist.

Die Schweiz Qualität Baustoffe
Sika AG, Postfach 121
8040 Zurich
Telefon 01-26 97 40

SikaTop (3x Tophaftung)

Mörtel sind mit der Geschichte der Sika-Gruppe eng verbunden. Vor über einem halben Jahrhundert wurden im Zusammenhang mit der Elektrifizierung des Schweizer Eisenbahnnetzes die ersten Sika-Mörtelzusatzmittel bei der Sanierung und Abdichtung von Tunnels erfolgreich eingesetzt. Die damals verwendeten Dichtungsmittel und Abdichtungsverfahren entsprechen teilweise noch heute dem «Stand der Technik» und werden nach wie vor für Tunnel- und Grundwasserabdichtungen verwendet.

Die gewandelten Bedürfnisse des Baumarktes, die in der Praxis gewonnenen Erfahrungen, sowie neue Erkenntnisse der Bauchemie haben bei Sika schon früh zur Entwicklung von spezialisierten Fertigmörteln geführt. Die gebrauchsfertigen Mörtel zeichnen sich durch hohe und gleichbleibende Qualität, sowie problemlose und rationelle Verarbeitung aus.

Als markanter Baustein dieser Entwicklung dürfen unter anderem die neuen kunststoffvergüteten *SikaTop-Zementmörtel* bezeichnet werden, welche in die Lücke zwischen reinen Zementmörteln und reinen Kunststoffmörteln vorstossen und dabei ein äusserst günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen. Damit steht dem Verarbeiter ein flexibles Produktkonzept zur Verfügung, das den spezifischen Bedürfnissen der angestrebten Problemlösung optimal angepasst werden kann.